
STADT, LAND, LEUTE

Seit fünf Jahren besteht die **Partnerschaft zwischen Vaterstetten und Trogir** in Kroatien. Michael Baier, Vorsitzender des Partnerschaftsvereins, zog bei der Mitgliederversammlung ein positives Fazit. In den Bereichen Bürgerbegegnungen und Kulturaustausch sei man auf einem sehr guten Weg, die im Aufbau befindlichen Austauschprogramme für Schüler und Musikschüler zeigten positive Ansätze. Allerdings seien bei der Organisation sowohl in Trogir als auch in Vaterstetten noch ein paar Hürden zu nehmen, sagte Baier. Sogar eine wirtschaftliche Zusammenarbeit gibt es: Es wird mit Olivenöl und Wein gehandelt. Wenig hat sich bislang dagegen im sportlichen Bereich getan. Hier ist man über ein paar wenige Begegnungen nicht hinausgekommen. Sehr erfreulich habe sich die Zusammenarbeit zwischen den beiden Partnerschaftsvereinen entwickelt, so Baier weiter. Die Vorstände beider Vereine treffen sich zweimal im Jahr und planen gemeinsam anstehende Aktivitäten. „Das Jubiläumsjahr 2014 war mit Höhepunkten geradezu gespickt“, zog Baier als Fazit. Der Festabend mit dem kroatischen Tatort-Star Miroslav Nemec war ausverkauft, einzigartig sei auch das Treffen der Delegationen aus allen drei Vaterstettener Partnerstädten zum Volksfest gewesen. Mit Freunden aus Allauch, Alem Katema und Trogir feierte man das 20-jährige Bestehen der Partnerschaft mit den Äthiopiern und fünf Jahre Städte-Ehe mit den Kroaten. Daran schloss sich mit dem Konzert der „Klapa Stivanjs“, einer Frauen-Gesangsformation aus Trogir, eine weitere Veranstaltung an. Den Abschluss der Jubiläumsfeiern bildete schließlich die Übergabe eines Rosengartens in Trogir. Dieses Geburtstagsgeschenk zum Stadtfest „Sveti Ivan“ konnte mit Unterstützung von Stefan Ruoff und dem Vaterstettener Gartenbauverein in Zusammenarbeit mit dem Partnerschaftsverein realisiert werden. **82**